

Selektiver Mutismus – Wenn Kinder schweigen

„Miriam ist lebhaft und zu Hause und in ihrer Spielgruppe eine richtige kleine Quasselstrippe. Aus der Kita hören wir jedoch, Miriam sei extrem schüchtern und rede fast gar nicht. Sie begrüße weder die Erzieherin noch andere Kinder in ihrer Gruppe, wirke häufig wie erstarrt. So kennen wir unsere Tochter gar nicht.“

Möglicherweise handelt es sich hier um selektiven Mutismus. So wird es bezeichnet, wenn Kinder – aber auch Jugendliche und Erwachsene – in bestimmten Situationen oder bei bestimmten Personen nicht sprechen. Das Verhalten wird häufig falsch gedeutet, etwa als Schüchternheit oder Unfreundlichkeit; die Ursachen sind vielfältig. Nach Untersuchung und Diagnose durch einen Kinderarzt oder HNO-Arzt ist eine professionelle Therapie ratsam.

Therapie selektiv mutistischer Kinder (bei situationsbedingtem Schweigen) in der Praxis für Logopädie

In unserem Therapieangebot zum selektiven Mutismus führt eine zertifizierte Therapeutin die sogenannte Kooperative Mutismustherapie (KoMut) durch. Die Krankenkassen übernehmen die Kosten bei ärztlicher Verordnung.

Wir beraten Sie gern und beantworten Ihre Fragen zur Behandlung von selektivem Mutismus.

Ausführliche Informationen finden Sie auch hier:

StillLeben e.V. Gemeinnütziger Verein für die Früherkennung von selektivem Mutismus

<http://www.selektiver-mutismus.de/>